

Der Kreis Stiftungspreis geht an die Hochschulen Wismar und Furtwangen

Mittwoch, 18.01.2017

„Die Küchenindustrie und der Küchenhandel gehören mit zu den innovativsten Branchen in Deutschland“, sagte Verbundchef Ernst-Martin Schaible, der gestern den Stiftungspreis Der Kreis Anja Schaible Stiftung an die Studenten der Hochschulen Wismar und Furtwangen vergab. „Damit dies auch so bleibt“, mahnte Schaible, „müssen wir gemeinsam alle Anstrengungen unternehmen, um den Nachwuchs für unsere Branche zu begeistern und bestmöglich auszubilden. Daher gehört die Förderung des Branchennachwuchses zu einer der wichtigsten Aufgaben. Somit ist auch langfristig sicher gestellt, dass die weltweit führende Rolle der deutschen Küche auch in den kommenden Jahrzehnten weiter ausgebaut werden kann.“

Gemeinsam mit Handel und Industrie initiiert die Stiftung in interdisziplinären Foren branchenspezifische Studienprogramme für Studenten und unterstützt die Studienarbeiten durch Praxiswissen im Rahmen von Lesungen, Exkursionen in Fertigungsbetriebe und Ausstellungen führender Küchenspezialhäuser.

Der Stiftungspreis 2017 „Die Küche von morgen“ würdigt insbesondere die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen Design, Innenarchitektur und Angewandte Gesundheitswissenschaften und geht nach einstimmiger Entscheidung der Fachjury in gleichen Teilen an alle drei Fachbereiche der Hochschulen. Die vielen studentischen Ideen wurden in Zusammenarbeit mit Industriepartnern und Küchenspezialisten umgesetzt und sind auf dem Messestand von Der Kreis, Halle 4.1. Stand A040, zu sehen und werden in vier Kojen als funktionale Beispiele gezeigt.

[zum Seitenanfang](#)